

Information. Integration. Inklusion.

SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG



Zukunft gemeinsam gestalten

„Die Zukunft gemeinsam gestalten“



Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Gegenwart ist einerseits geprägt von der zunehmenden Individualisierung des einzelnen, sowie andererseits von der Zunahme sozialer Konflikte in der Welt insgesamt. Globalisierung und Digitalisierung lassen diese Spannungen gleichzeitig immer näher rücken. Ob real oder virtuell, lässt sich oftmals gar nicht mehr voneinander unterscheiden.

In diesem Umfeld seinen Platz in der Gesellschaft zu finden, fällt vielen Menschen schwer.

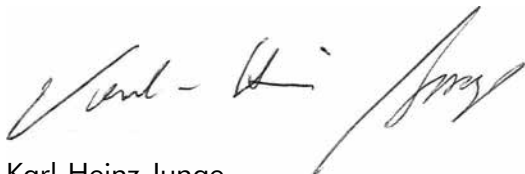
Vor diesem Hintergrund wächst das Bedürfnis nach einer zeitgemäßen Form der Solidarität. Der Zulauf zu religiösen Organisationen oder immer neuen politischen Bewegungen belegt, dass das Bedürfnis nach grundlegenden Werten in unserer Gesellschaft zunimmt.

Wir als Sozialverband VdK wollen dazu beitragen, dass die gemeinsame Zukunft gerechter wird. Getragen von der Idee der Gleichheit und der Integration aller hier lebenden Menschen. Unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter, oder etwa einer Behinderung. Und bestimmt von der Überzeugung, dass eine Gesellschaft ohne Solidarität immer weiter auseinanderfallen muss.

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg will allen Menschen in unserer Region die Möglichkeit zum sozialen Engagement eröffnen. Die Broschüre erläutert in diesem Zusammenhang nicht nur Ziele und Inhalte unserer Organisation, sondern auch unsere vielfältigen Angebote für Mitglieder und Interessierte.

Um noch mehr Menschen für eine solidarische Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft zu gewinnen.

Mit herzlichen Grüßen



Karl-Heinz Junge

Vorsitzender

» Inhalt

	VORWORT		2
	WER WIR SIND		5 - 6
	WOFÜR WIR UNS ENGAGIEREN		7 - 9
	WAS WIR TUN		10 - 24
	Sozial- und Rechtsberatung für unsere Mitglieder		
	Weitere Angebote für Mitglieder		
	Offene Sozialarbeit für benachteiligte Menschen		
	Wie Sie bei uns mitmachen können		
	Beitrittserklärung		
	ADRESSEN		30 - 32
	Geschäftsstellen		
	Projekte		



www.menschenAb55.de

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Als Mitglied im Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen

- Sterbegeld-Vorsorge Plus
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Unfall-Vorsorge mit NotfallHilfe
- Spezial-Rechtsschutzversicherung

Wenn Sie künftig unsere interessanten Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei der ERGO Lebensversicherung AG der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Rufen Sie uns dazu unter unserer gebührenfreien Rufnummer 0800 3746925 an oder informieren Sie uns einfach über www.ergo.de/info

Bitte ausfüllen und einsenden an:

ERGO Beratung und Vertrieb AG
ERGO Stamm-Organisation / 55plus
Regionaldirektion Berlin
Hohenzollerndamm 183, 10713 Berlin
Tel 030 86094424

☐ **Ja**, ich möchte gern mehr über die
Vorsorge für Mitglieder wissen:

☐ Herr ☐ Frau

Nachname

Vorname Geburtsdatum

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon (für eine Terminvereinbarung innerhalb der nächsten Wochen)

Unser Profil

Der Sozialverband VdK ist eine Gemeinschaft, die sich vor allem dafür einsetzt, bessere Lebensbedingungen für alle sozial benachteiligten Menschen zu erreichen. Für diese Zielgruppe ist der VdK mit 1,7 Millionen Mitgliedern bundesweit der größte Verband dieser Art. Der VdK Berlin-Brandenburg hat 17.000 Mitglieder, über 180 hauptamtliche sowie mehr als 600 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Wir gestalten aktiv Sozialpolitik auf allen Ebenen. Wir setzen uns gemeinsam ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen älterer, behinderter und chronisch kranker Menschen, für die volle Integration aller hier lebenden Menschen in die Gesellschaft und für die Verhinderung einer Benachteiligung von Individuen aufgrund ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Herkunft oder aufgrund anderer persönlicher Merkmale.

In diesem Sinne vertreten wir unsere Mitglieder vor Sozialgerichten und leisten in vielen Einrichtungen engagierte Sozialarbeit. Zudem bieten wir unseren Mitgliedern zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen.

Unsere Rechtsberatung zum gesamten Sozialrecht, die Vertretung unserer Mitglieder vor Sozialgerichten und unsere Vereinsarbeit in der Beratung und Betreuung bieten den von uns vertretenen Menschen wirksamen Schutz und vielfältige soziale Versorgung. In Projekten und Einrichtungen zur Unterbringung, Betreuung und Begleitung älterer und behinderter Menschen in Berlin und Brandenburg engagieren sich zahlreiche haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Wichtigstes Ziel unserer Arbeit ist die volle Integration aller Menschen in die Gesellschaft. Dies beinhaltet rechtliche Gleichstellung und materielle Absicherung, aber auch praktische Hilfen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben nötig sind.

Der Sozialverband VdK ergänzt sein Angebot für Mitglieder durch Projekte der „offenen“ Sozialarbeit, also durch Projekte, die allen sozial Benachteiligten zugutekommen. Das Ziel dieser Projekte ist die Vermeidung bzw. Überwindung der sozialen Isolation und Benachteiligung behinderter und/oder älterer Menschen in unserer Gesellschaft. Um die Lebensqualität der betroffenen Menschen zu erhöhen, muss ihre soziale Versorgungslage verbessert werden. Hierzu bedarf es eines Engagements dort, wo die gesetzlich garantierte Regelversorgung Lücken gelassen hat.



» Wer wir sind

Unser Profil

In diesem Kontext engagieren wir uns über unsere Rechts- und Sozialberatung hinaus in folgenden sozialen Bereichen:

VdK-Mobilitätshilfedienste zur individuellen Begleitung älterer, behinderter und kranker Menschen gibt es in Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Pankow und Reinickendorf. Zusätzlich werden hier auch Gruppenausflüge mit Bussen angeboten.

Der VdK-Betreuungsverein übernimmt für seine Mitglieder im gesamten Stadtgebiet sowie auch für Nichtmitglieder in Reinickendorf gesetzliche Betreuungen im Sinne des Betreuungsgesetzes.

Der VdK-Pflegestützpunkt in Tempelhof, die Regionale Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland sowie die Informationsstelle für demenzkranke Migranten in Schöneberg beraten zu Fragen der Gesundheit, Versorgung und Pflege.

Unsere Beratungsstelle für Technische Hilfsmittel informiert über Alltagshilfen und Wohnraumanpassung.

Im Rahmen der Integration und Frühförderung betreibt unsere Ki.D.T. gGmbH 5 Kinder- und Jugendambulanzen bzw. Sozialpädiatrische Zentren in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Schöneberg/Tiergarten, Reinickendorf-Wedding, Spandau und Lichtenberg. Hier werden bewegungs- und verhaltensgestörte Kinder und Jugendliche therapiert.

gestalten

gemeinsam

Zukunft

Zusammen mit der „terra est vita gGmbH“ betreiben wir über die Miteinander Wohnstätten gGmbH die Wohnheime Benken „Hoher Fläming“ und Friesdorf bei Wollin. Hier leben schwer- und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Zum Teil besuchen sie noch die Schule oder arbeiten in einer Behindertenwerkstatt. Zusätzlich engagiert sind wir als Alleingesellschafter bei der Integra gGmbH, einer Integrationsfirma, die schwerbehinderte, auf dem ersten Arbeitsmarkt schwervermittelbare Arbeitnehmer in den Bereichen Party-Service, Mailing und Postversand sowie home-service (Reinigungen und Hausarbeit) und Personalgestaltung beschäftigt. Ferner beteiligen wir uns aktiv als Gesellschafter an den Berliner Werkstätten für Behinderte (BWB), der größten Werkstatt für Behinderte in Berlin, und an der „terra est vita“, einem Wohnprojekt auf einem Bioland-Bauernhof mit einer arbeitstherapeutischen Tagesstruktur für geistig und schwerstmehrfach behinderte Menschen in Belau, Kreis Lüchow-Dannenberg. Schließlich sind wir zusammen mit der Lebenshilfe e.V. Landesverband Berlin an der Tandem gBQGmbH, die zuwendungs- und arbeitsamtsfinanziert mehr als 500 Mitarbeiter für Menschen mit Behinderung im Bereich der Behinderten- und Altenhilfe beschäftigt sowie in Kindertagesstätten und Schulen beteiligt.

» Wofür wir uns engagieren

Unsere Ziele

Gemeinsames Kennzeichen fast aller Projekte ist die Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt. Konzeptionell gesehen ist es sinnvoll, gerade in den Bereichen, wo es um eine umfassende, ganzheitliche Betreuung des Klientels geht, die professionelle „Kernarbeit“ der Projekte mit freiwillig erbrachten Leistungen zu ergänzen, die sich ganz individuell und frei von Sachzwängen auf den einzelnen Klienten konzentrieren und Raum für die Bedürfnisse der Betroffenen lassen.

Darüberhinaus können sich freiwillige Helferinnen und Helfer in vielen verschiedenen Bereichen innerhalb der Verbandsarbeit sozial engagieren und den Verband gemeinsam mit 1,7 Millionen Mitgliedern auf Bundesebene zu dem zu machen, was er seit vielen Jahren ist: ein Teil des größten Sozialverbandes Europas.

Die Ziele des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg sind der wichtigste Wegweiser für die haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit im Verband.

Da der Sozialverband VdK sich im Laufe der letzten 60 Jahre vom Kriegeropferverband über einen Behindertenverband zu einem modernen Sozialverband gewandelt hat, haben sich auch seine inhaltlichen Ziele erweitert. Die Ziele vergangener Epochen sind nicht verlorengegangen, sondern haben sich auf jeweils höherer Ebene transformiert. Zusammen mit jeweils neu hinzugetretenen Zielen repräsentieren sie die Ausweitung der Ambitionen des Sozialverbandes VdK auf Landes- bzw. auf Bundesebene, über die ursprüngliche Interessenvertretung von Kriegeropfern und deren Hinterbliebenen sowie später von behinderten Menschen hinaus heute auch die Interessen weiterer sozialer Randgruppen in der bundesrepublikanischen Gesellschaft wahrzunehmen.

Das „Leitbild“ bringt diesen Sachverhalt klar zum Ausdruck. Es kann insofern als Orientierung für eine zeitgemäße Definition unserer Verbandstätigkeiten angesehen werden.



» Wofür wir uns engagieren

Leitbild für den Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Wer sind wir als Verband?

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg ist eine solidarische Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, bessere Lebensbedingungen für alle Menschen mit Behinderungen, für ältere und chronisch kranke Menschen zu schaffen. In 60 Jahren haben wir uns von einer Interessenvertretung der Kriegsoffer und -hinterbliebenen zu einem modernen Dienstleistungsverband entwickelt.

Was sind unsere Grundwerte?

Eine menschliche Gesellschaft bedarf des Miteinanders und der Solidarität. Dazu gehört ein breites bürgerschaftliches Engagement. Wir setzen uns für ein friedliches und freies Zusammenleben ein, bei dem die Menschenrechte jederzeit geachtet und geschützt werden.

Unser Menschenbild ist von der Überzeugung geprägt, dass es normal ist, verschieden zu sein; insbesondere darf niemand aufgrund einer Behinderung, wegen seines Alters oder anderer persönlicher Merkmale benachteiligt werden. Die Selbstbestimmung und Gleichberechtigung aller Menschen zu schützen, zu erhalten und zu fördern, ist uns besonders wichtig.

Wir sind offen für Menschen aller Generationen, die unsere Anliegen mittragen.

Welche grundlegenden Aufgaben wollen wir erfüllen?

Wir wollen die volle Integration der Menschen mit Behinderungen, älterer und kranker Menschen in die Gesellschaft. Dazu gehören auch menschliche Geborgenheit und der Schutz vor Armut.

Integration beinhaltet neben rechtlicher Gleichstellung und materieller Absicherung auch alle praktischen Hilfen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben nötig sind und die ein selbstbestimmtes Dasein ermöglichen.

Für diese Ziele arbeiten wir in drei Bereichen:

Wir bieten **Information und Beratung** sowie für unsere Mitglieder rechtliche Vertretung im sozialen Bereich. Durch ehrenamtliche Betreuung und gemeinsame Freizeitangebote finden sie menschliche Nähe. Wir unterstützen das soziale Engagement neuer Mitglieder in unseren Verbandsstufen und in Arbeitsgruppen.

Wir wirken als einflussreiche **Interessenvertretung** auf sozialer, politischer und publizistischer Ebene und setzen uns für das Wohl der von uns vertretenen Menschen ein. In fachlichen und sozialpolitischen Gremien vertreten wir ihre Ansprüche, in der Öffentlichkeit melden wir uns zu sozialen Entwicklungen schnell und deutlich zu Wort. Wir unterstützen Initiativen und Selbsthilfegruppen, die den von uns vertretenen Menschen Nutzen bringen.

Gleichzeitig sind wir ein moderner **sozialer Dienstleister** für Menschen mit Behinderungen sowie im Jugend- und Seniorenbereich. Als solcher erbringen wir unsere Serviceleistungen mit dem größtmöglichen Maß an Achtung und Zuwendung gegenüber unseren Klienten und Kunden sowie in der höchstmöglichen fachlichen Qualität. Dabei arbeiten wir effizient und wirtschaftlich.

Leitbild für den Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Für wen sind wir da?

Menschen, die mit Behinderungen leben oder in der zweiten Lebenshälfte stehen, bilden die wichtigsten Zielgruppen unserer Arbeit. Darüber hinaus sind wir für alle Menschen da, die ihre sachlich berechtigten Ansprüche gegenüber Sozialstaat und Wirtschaft geltend machen wollen.

Die Zahl unserer Mitglieder wollen wir ständig erhöhen, um unseren Einfluss zu verstärken. Zu diesem Zweck wollen wir die Leistungen für unsere Mitglieder verbessern und neue attraktive Angebote im Dienstleistungs- und Freizeitbereich schaffen.

Wie wird bei uns gearbeitet?

Heute und in der Zukunft brauchen wir ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit unseren Zielen identifizieren.

Wir unterstützen und motivieren durch geeignete Rahmenbedingungen und hohe Wertschätzung.

Dazu gehört die rechtzeitige und umfassende Information der Mitarbeiter über relevante verbandsinterne Belange und gesellschaftliche Entwicklungen.

Leistungsbereitschaft, aufgabenbezogenes sowie innovatives und bereichsübergreifendes Denken sind uns besonders wichtig.

Darüber hinaus fördern wir die Eigeninitiative und das Engagement unserer Mitarbeiter u. a. durch Qualifizierung und Qualitätsmanagement.

Was sind unsere Stärken?

Wir sind ein kompetenter Interessenvertreter für die Belange behinderter und älterer Menschen in Berlin und Brandenburg.

Auf Grund unserer Präsenz in allen Berliner Bezirken sowie in zahlreichen Gemeinden Brandenburgs sind wir mit den sozialen Problemen der Menschen vertraut und können ihre Interessen direkt vor Ort vertreten.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig. Ein starkes Hauptamt (rund 180 festangestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) und Ehrenamt (circa 600 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Verein und den Projekten) ermöglichen uns, aktiv gestaltend und flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen und soziale Versorgungslücken zu reagieren.

Unsere qualifizierte Rechtsberatung im gesamten Sozialrecht, die Vertretung unserer Mitglieder vor Sozialgerichten, unsere praktischen Hilfen und unsere Vereinsarbeit in der Beratung und Betreuung sowie unser Mitgliederservice bieten den von uns vertretenen Menschen wirksamen Schutz und vielfältige soziale Versorgung.

» Was wir tun

Einleitung

Wir wollen nicht nur an unseren Zielen erkennbar sein, sondern auch daran, wie wir unsere Ziele umsetzen.

Hierzu haben wir viele verschiedene Ansätze zur Hilfe und Unterstützung sozial benachteiligter Menschen im Alltag entwickelt, die auf unterschiedlichen Ebenen und bei verschiedenen sozialen Problemlagen ansetzen.

Da wir all unsere sozialen Aktivitäten erst auf der Basis unserer Mitglieder in Berlin und Brandenburg ausüben können, stehen diese zunächst im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit und unserer solidarischen Unterstützung.

Wir wollen Mitglieder einerseits durch die Idee einer gemeinsamen Zukunftsgestaltung, und andererseits durch konkrete Angebote gewinnen.

Hierzu zählen neben unserer anwaltlichen Beratung und der Vertretung unserer Mitglieder vor Sozialgerichten viele Kooperationen mit namhaften Dienstleistern in der Region, die vorteilhafte Konditionen für unsere Mitglieder beinhalten. Zudem haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, in vielfältiger Weise bei uns mitzumachen und sich auf freiwilliger Basis in sinnvoller Weise aktiv sozial zu engagieren.

Gemeinsam als hauptamtliche und freiwillige Helferinnen und Helfern wollen wir schließlich bedürftige und sozial benachteiligte Menschen in ihrem Lebensalltag unterstützen und ihnen helfen, in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Eine Aufgabe, die uns fordert. Und eine Aufgabe, an der wir wachsen können, und die uns Freude macht.



Sozial- und Rechtsberatung für unsere Mitglieder

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg vertritt die sozialen Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden und der Politik. Vor den Verwaltungs- und Sozialgerichten haben wir für unsere Mitglieder das aktive Vertretungsrecht. Mehr als 2000 Verwaltungs-, Widerspruchs- und Klageverfahren bearbeiten unsere Juristen jährlich.

Wir sagen unseren Mitgliedern, was möglich ist, wenn sie gesundheitlich beeinträchtigt sind. Mitglieder können uns auch ansprechen, wenn sie Opfer einer Gewalttat geworden sind oder Leistungen der Kriegsopferfürsorge in Anspruch nehmen wollen.

Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern mit Behinderungen, Eltern von Kindern mit Behinderungen, Unfallopfern, chronisch Kranken, Rentnern, Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und pflegenden Angehörigen fachkundigen Rat, Hilfe und Unterstützung.



Wir beraten

- in allen Fragen des Sozialrechts, wie zum Beispiel zum Rentenrecht, zur Krankenbeziehungsweise Pflegeversicherung und zu Rehabilitationsmaßnahmen.

Wir unterstützen

- bei Anträgen gegenüber dem Versorgungs- und Sozialamt und anderen Behörden, zum Beispiel bei Anträgen auf Pflegegeld, Wohngeld oder Sozialhilfe,
- bei der Durchsetzung von Rechten nach den geltenden Gesetzen.

Wir vertreten gegenüber den Behörden und Sozialgerichten

- auf dem Gebiet des gesamten Sozialrechts in Rechtsmittelverfahren (Widerspruch, Klage, Berufung, Revision und Nichtzulassungsbeschwerde).

Der Sozialverband VdK bietet ferner mit seiner **Rentenberatung** für Mitglieder und Nichtmitglieder in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung

- Hilfe bei der Kontenklärung, z.B. zum Aufspüren von Lücken in Versicherungsverläufen
- Beratung zu Rentenbeginn und deren Voraussetzungen, sowie Hilfe bei der Beantragung der Rente und für VdK-Mitglieder Betreuung des Verfahrens bis zur Bescheid-Erteilung.
- Hilfe bei Beantragung einer Rehabilitationsleistung (Reha)

Regelmäßige Sprechstunden finden in unserer Landesgeschäftsstelle statt.

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Linienstr. 131, 10115 Berlin

Telefon 030 / 86 49 10 -11

Telefax 030 / 86 49 10 -750

rechtsberatung.berlin@vdk.de

» Was wir tun

Weitere Angebote für Mitglieder beim Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Unseren Mitgliedern bieten wir in Ergänzung zur Sozial- und Rechtsberatung zahlreiche Serviceleistungen, die zu einem großen Teil Kostenvergünstigungen enthalten.

Hierzu kooperieren wir mit Firmen aus der Region sowie auch mit größeren Unternehmenspartnern, um den Mitgliedern zum einen Hilfe zur Alltagsbewältigung zur Verfügung stellen zu können, und zum anderen finanzielle Anreize für eine dauerhafte Mitgliedschaft zu bieten.

Die breit gefächerte Palette unserer Angebote v.a. im Berliner Raum sind für den Sozialverband VdK bundesweit einmalig.

Einige Angebote sind auf den Berliner Raum beschränkt und gelten nicht in Brandenburg!

Im Einzelnen umfasst unser Mitgliederservice folgende Angebote:

Betreuungen (nur Berlin)

Auf Grundlage des reformierten PflEGschaftsrechts übernehmen wir alle seitens des Amtsgerichts Reinickendorf/Wedding uns angetragenen Betreuungen.

Somit werden unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Betreuungsvereins Reinickendorf die gesetzlichen Vertreter der Betreuten innerhalb der jeweils vom Richter bestimmten Aufgaben, zum Beispiel gegenüber den Pflegekassen, Banken, Versicherungen oder Vermietern. Hierzu gehört auch gegebenenfalls die Vermögensverwaltung oder die Organisation eines Umzugs ins Heim.

Gesetzliche Betreuung von Mitgliedern des Sozialverbandes VdK in ganz Berlin

Im Falle einer Verbandsmitgliedschaft der gesetzlich zu betreuenden Person kann unser Betreuungsverein die Betreuung auf Grundlage des Betreuungsgesetzes in ganz Berlin wahrnehmen.

Bitte informieren Sie sich über folgende Möglichkeiten zu den Themen [ehrenamtliche Betreuung](#) bzw. [professionelle Betreuung](#) beim VdK-Betreuungsverein Reinickendorf unter der ☎ 030/ 497 696 -11.



ERGO Verbandsvorsorge

Seit mehreren Jahren besteht ein Kooperationsabkommen zwischen dem Sozialverband VdK und der „ERGO-Versicherungsgruppe“ (ehemals „Hamburg Mannheimer“) mit wichtigen Vorteilen für die Absicherung unserer Mitglieder und ihre Familien. Hierbei handelt es sich um folgende Produkte:

- Sterbegeldversicherung (Sterbegeld-Vorsorge-Plus, zur Hinterbliebenenabsicherung)
- Private Unfallversicherung mit Notfallhilfe, Unfallrente und vielen Sofortleistungen
- Pflegerenten-Risikoversicherung
- Spezial-Rechtsschutz.

Ausführliche Informationen über diese Produkte finden Sie auf den Internetseiten unter www.ergo.de/vereine-und-verbaende. Auskünfte erhalten Sie auch unter den Rufnummern

☎ 030 / 86 49 10 -607 bzw. -604 oder unter Tel.: 0800 / 3746-925.

Zurück in Arbeit trotz gesundheitlicher Einschränkungen

Das Berufsförderungswerk Berlin-Brandenburg e. V.

ist ein modernes und zukunftsorientiertes Kompetenzzentrum für berufliche Rehabilitation und Integration. Wir qualifizieren Erwachsene, die aus gesundheitlichen (körperlichen und/oder psychischen) Gründen ihren Beruf oder ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können. Ziel dieser beruflichen Neuorientierung ist die dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Sie sind interessiert?

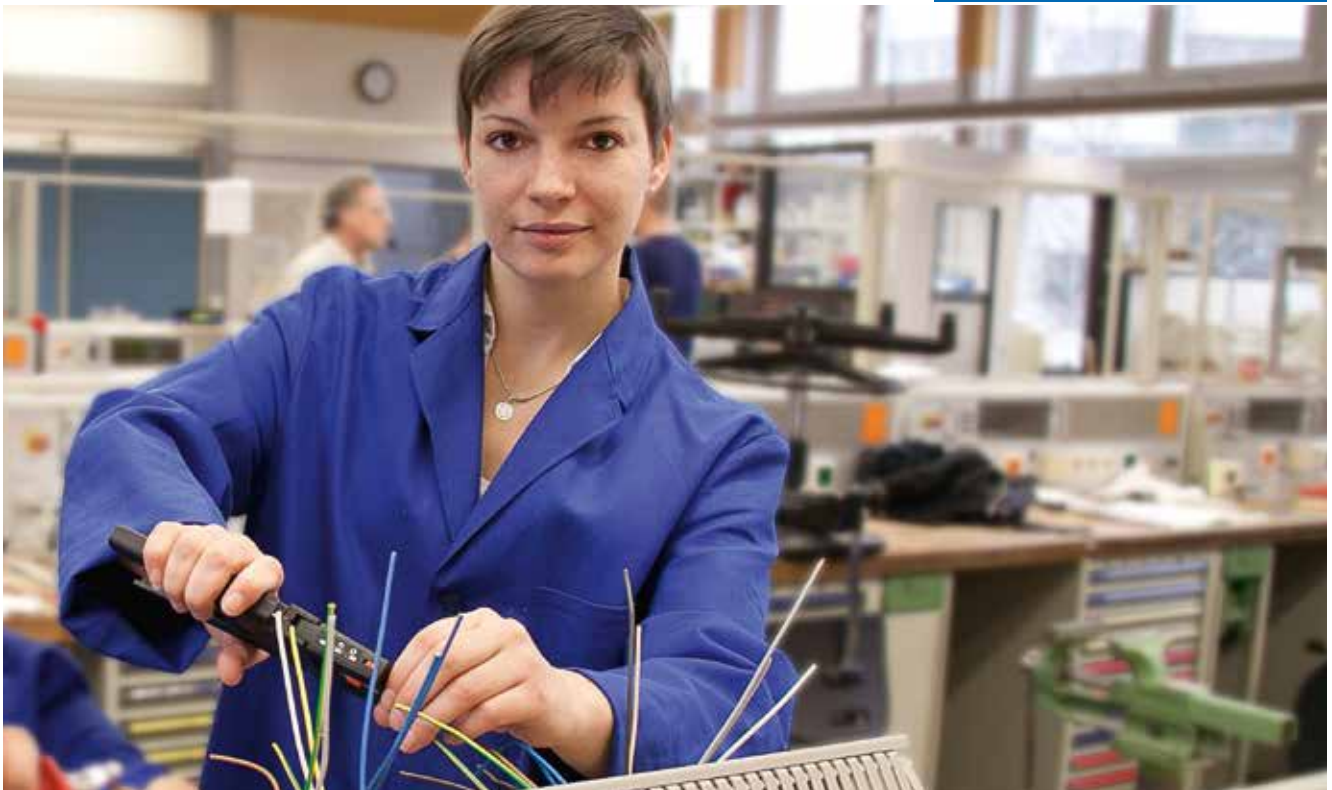
Offene Sprechstunden:

| Standort Berlin
montags 13 bis 15 Uhr

| Standort Mühlenbeck
dienstags 10 bis 12 Uhr

| BTZ Berlin
montags 13 bis 15 Uhr

oder rufen Sie uns an!



www.bfw-berlin-brandenburg.de

Standort Berlin

Berufsförderungswerk
Berlin-Brandenburg e. V.
Epiphanienweg 1
14059 Berlin-Charlottenburg
Telefon 030 30399-0

Standort Mühlenbeck

Berufsförderungswerk
Berlin-Brandenburg e. V.
Kastanienallee 25
16567 Mühlenbeck
Telefon 033056 86-0

BTZ | Berufliches Trainingszentrum Berlin

Berufsförderungswerk
Berlin-Brandenburg e. V.
Elsenstraße 87-96
12435 Berlin-Treptow
Telefon 030 30399-701

» Was wir tun

Weitere Angebote für Mitglieder beim Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Der VdK-Handwerkerservice

Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern in Berlin und Umgebung einen umfassenden Handwerkerservice zu vergünstigten Bedingungen an. Hierzu haben wir einen Kooperationsvertrag mit der eingeführten Berliner Firma AAB geschlossen. Diese Kooperation beinhaltet eine zuverlässige fachliche Betreuung der Mitglieder auch im Bereich der Wohnungssicherung, telefonische Erreichbarkeit rund um die Uhr, umfassende Garantieleistungen sowie einen Preisnachlass von zehn Prozent auf alle Dienstleistungen für VdK-Mitglieder!

Die Firma AAB Edgar Valk ist bekannt für schnelle Hilfe in Notfällen, da die Einsatzzentrale 24 Stunden telefonisch erreichbar ist und die Monteure in 30 bis 60 Minuten nach Auftragserteilung vor Ort sind. AAB gilt als schneller und zuverlässiger Partner für den technischen Notdienst und die Durchführung von Reparaturen. Dies beinhaltet die Notöffnung von Wohnungs- oder Autotüren und Tresoren, die vollständige Beseitigung von Einbruchschäden einschließlich sofortiger Notsicherung oder auf Wunsch auch kurzfristig eine komplette Reparatur. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Serviceleistungen handwerkliche Arbeiten von A bis Z umfassen. Hierzu gehören Schlosserarbeiten aller Art, Tischlerarbeiten, Elektroarbeiten, Klempner- und Glasereiarbeiten - alles aus einer Hand! Diese Leistungen werden allen VdK-Mitgliedern für Berlin und Umgebung im Umkreis von circa 50 Kilometer angeboten. Diese profitieren nicht nur fachlich, sondern auch finanziell aufgrund des Preisnachlasses. Selbstverständlich ist auch eine Direktabrechnung mit Ihrer Versicherung möglich. Die Zentrale befindet sich in der Goeckestrasse 32/34 in 13055 Berlin. Die Funk-Einsatzzentrale erreichen Sie 24 Stunden rund um die Uhr unter der ☎ 030 / 4 22 60 80.

Der VdK-Hausnotruf für Mitglieder

Für VdK-Mitglieder gibt es eine preisgünstige Versorgungsmöglichkeit mit einem Hausnotrufsystem. Wird Hilfe benötigt, genügt ein Druck auf den Auslöseknopf des Funksenders. Das Hausnotrufgerät wählt nach Notrufauslösung automatisch die 24 Stunden besetzte Notrufzentrale SONOTEL an. Von dort sorgen erfahrene Notrufdisponenten für Hilfe, denn das eingebaute Mikrofon und der Lautsprecher im Basisgerät ermöglichen sofort direkten Hör- und Sprechkontakt mit der Zentrale.

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg hat mit der Firma SONOTEL gGmbH eine Vereinbarung geschlossen. Allen VdK-Mitgliedern, die noch nicht unter die Pflegeversicherung fallen, aber zu ihrer Sicherheit ein Hausnotrufsystem wollen, wird die Möglichkeit gegeben, zu einer konkurrenzlos günstigen Monatsmiete von 17,90 Euro als Selbstzahler die Sicherheit und Vorteile dieses Systems nutzen zu können. Selbstverständlich können auch VdK-Mitglieder, die Leistungen der Pflegekasse erhalten, dieses Hausnotrufsystem nutzen. In diesen Fällen übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten.

Interessenten melden sich bitte unter der ☎ 030 / 45 97 67 -50 bzw. unter martina.ulrich@vdk.de

Hier können Antragsformulare beziehungsweise ein Antrag auf Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V. abgefordert werden

Informationshilfen

Der Sozialverband Berlin-Brandenburg gibt zu einzelnen sozial relevanten Themen in unregelmäßigen Abständen „Informationshilfen“ in Form von Broschüren heraus, die über die Landesverbandsgeschäftsstelle bezogen werden können. Die Auswahl der Themen resultiert aus unserer praktischen Arbeit und berücksichtigt konkrete Problemstellungen im Alltag. Die Darstellung ist in allen Fällen kurz und allgemein gut verständlich. Zudem beinhalten die Broschüren die zur Anwendung benötigten Formulare.

Aktuell werden angeboten:

„Ein Augenblick kann alles ändern...“ – Vorsorge für den Ernstfall: Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht (Schutzgebühr 3,- EUR + Versandkosten)
Achtung: Diese Broschüre ist **auch in türkischer Sprache erhältlich!**

„Testament für soziale Gerechtigkeit“ – Praktische Hinweise zu Testament und Vermächtnis (kostenfrei)

„Der große Sozialverband“ – Selbstdarstellung des Sozialverbandes VdK Berlin-Brandenburg (kostenfrei)

„Wegweiser zur barrierefreien Wohnungssuche“ – Praktische Tipps zu Wohnraumsuche und Umzug (kostenfrei)

„Pflegeversicherung – bevor der MdK kommt...“
- Eine Anleitung zur Vorbereitung der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Pflegekassen (kostenfrei)



Bestellungen können über die Mail-Adresse britzke@vdk.de oder schriftlich über die Adresse der Landesverbandsgeschäftsstelle vorgenommen werden.

Zudem können weitere Publikationen des VdK-Bundesverbandes sowie anderer Organisationen oder Behörden zu wechselnden Themen (z.B. Schwerbehindertenrecht, Pflege, Barrierefreiheit etc.) bei der Mitgliederverwaltung angefragt werden.

» Was wir tun

Weitere Angebote für Mitglieder beim Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

VdK-Reisen

Der VdK-Reisedienst des Landesverbandes bietet in Zusammenarbeit mit der VdK-Service GmbH und den Reiseveranstaltern Emden Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co. KG und Phoenix Reisen Bonn viele schöne und interessante Reiseziele für Orts- und Kreisverbände sowie Einzelreisende an.

Aktuelle Reiseangebote und Informationen zu weiteren Serviceleistungen können angefordert werden über die VdK Service GmbH Nikolausstraße 11, 26135 Oldenburg, ☎ 0441 / 2102950



Einkauf beim Schwab-Versand

VdK-Mitglieder können über die VdK Service GmbH besondere Einkaufsvorteile nutzen, wenn sie die Leistungen der Partnerfirmen in Anspruch nehmen.

Der Schwab-Versand bietet dabei einen besonderen Vorteil: Mitglieder des Sozialverbands VdK erhalten sieben Prozent Rabatt auf alle Bestellungen. Den Hauptkatalog können Sie per mail unter vdk-info@schwab.de oder unter der ☎ 06181 / 368466 anfordern.

Toilettenschlüssel – Einheitsschließsystem („EURO-Toilettenschlüssel“)

Für alle barrierefreien City-Toiletten in Berlin einschließlich der bundesweit vorhandenen Rollstuhlbenutzer-WC-Anlagen auf Autobahn-rastplätzen wird ein Einheitsschlüsselsystem verwendet.

Der Schlüssel ist erhältlich beim Sozialverband VdK für schwerbehinderte Menschen mit:

- Merkzeichen „aG“ und/oder „T“ **oder**
- Grad der Behinderung von wenigstens 70 und Zuerkennung der Merkzeichen „B“ und „G“ (alle drei Bedingungen müssen erfüllt sein!) **oder**
- Morbus-Crohn bzw. Colitis-Ulcerosa mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 deswegen **oder**
- Doppelter Stomaträger (künstlicher Darmausgang und/oder künstliche Harnableitung)

Achtung:

Bei den beiden letzten Voraussetzungen genügt der Schwerbehindertenausweis nicht, es muss hier der Bescheid des Versorgungsamtes bzw. ein ärztliches Attest vorgelegt werden, aus dem diese Erkrankungen hervorgehen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter der

☎ 030 / 864910 -607 bzw. -604 oder unter christel.michalski@vdk.de

Der Schlüssel kostet 20,00 Euro für Selbstabholer, bei Versand 21,45 Euro.

Eine aktuelle Liste über die Standorte der behindertengerechten City-Toiletten in Berlin ist ebenfalls beim VdK erhältlich.





Vertrauen Sie unserer Expertise.

Zum Beispiel bei Bauvorhaben, Bewertung von Pflegeimmobilien, Investitionen, Factoring oder Leasing. Wir bieten Ihnen das gesamte Leistungsspektrum einer Universalbank, kombiniert mit jahrzehntelanger Erfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen. Für Finanzplanung mit Umsicht.

Sprechen Sie mit uns. Wir haben die Lösung.

Telefon 030 28402-0 | bfsberlin@sozialbank.de | www.sozialbank.de | www.spendenbank.de

Die Bank für Wesentliches

Ein Netzwerk als Gesundheitsdienstleister.

Der Träger Tannenhof Berlin-Brandenburg nahm vor über 30 Jahren als einer der ersten Anbieter für Suchtrehabilitation in Berlin seine Arbeit auf.

Seit dem hat er sich in den mehr als 30 Jahren seiner Tätigkeit zu einem modernen Dienstleister für Suchttherapie, Kinder- und Jugendhilfen



**Tannenhof
Berlin-Brandenburg**



sowie in den Bereichen Prävention und Gesundheitsmanagement weiterentwickelt.

Dabei sind es in Berlin vor allem die stationäre und ambulante Suchttherapie mit zugehöriger Nachsorge, Kindertages- und wohngruppen sowie Ausbildungsangebote und die Tannenhof-Schule, welche die großen „Standbeine“ darstellen. In fünf Brandenburger Landkreisen ist das Trägernetzwerk mit Suchtberatungsstellen, der Überregionalen Präventionsfachstelle sowie Therapie- und Nachsorgeeinrichtungen aktiv.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tannenhof.de.

» Was wir tun

Weitere Angebote für Mitglieder beim Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Vorsorge und Hilfe im Trauerfall

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V. und das traditionsreiche Berliner Bestattungsunternehmen Grieneisen sind eine Kooperation eingegangen.

Somit kann der VdK Ihnen als Mitglied auch bei einem Thema, das oft verdrängt wird, einen verlässlichen Service bieten.

Im Rahmen dieser Partnerschaft ergeben sich für die Mitglieder viele Vorteile:

- umfassende Beratung zur Bestattungsvorsorge und zu finanziellen Absicherungsmöglichkeiten
- Informationsveranstaltungen zu vielen unterschiedlichen Themen, zum Beispiel Vorsorge, Erbrecht, Trauerkultur
- Soforthilfe und umfangreiche Betreuung im Trauerfall
- Erledigung aller Formalitäten
- Unterstützung und Hilfe auch nach der Bestattung, zum Beispiel im Trauercafé in ausgewählten Grieneisenfilialen

Zusätzlich gewährt Grieneisen Bestattungen den Mitgliedern des VdK und deren Angehörigen im Trauerfall einen einmaligen Nachlass in Höhe von zehn Prozent auf alle Grieneisen-Bestattereigenleistungen.

Die Wurzeln von Grieneisen Bestattungen gehen auf die Gründung der Sargtischlerei von dem Berliner Tischler Julius Grieneisen im Jahr 1830 zurück. Seitdem wurden mehr als 2,5 Millionen Bestattungen durchgeführt.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger!

Durch eine individuelle Beratung und verschiedenste Angebote, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten werden, kann Grieneisen allen Menschen eine würdevolle Bestattung ermöglichen. Darüber hinaus ist das Unternehmen qualitätszertifiziert. Durch unabhängige Prüfer wird die Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards der Leistungen garantiert.

In über 35 Filialen in Berlin und Potsdam beraten Sie die Mitarbeiter individuell und kompetent. Lassen Sie sich die Möglichkeiten der Vorsorge erklären. Regeln Sie Ihre Wünsche und entlasten Sie so sich und Ihre Angehörigen - emotional und finanziell.

Der **24-Stunden-Zentralruf** von Grieneisen:

☎ 0 30 / 78 78 22 77

VdK-Wohnraumsicherung (nur Berlin)

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg hat zusammen mit dem Tischler-Service Petersen ein Konzept zur Sicherung von Haus oder Wohnung gegen Einbrüche erarbeitet.

Bei Bedarf kommt der Fachmann zu Ihnen ins Haus und erläutert in einem kostenlosen Erstgespräch alle Möglichkeiten, die Sie zur Sicherung Ihrer Wohnräume haben. Ihre individuellen Wünsche werden dabei berücksichtigt und die anfallenden Kosten geklärt, wobei Ihre finanziellen Möglichkeiten und Vorstellungen berücksichtigt werden.

Das Sicherungskonzept kann im Einzelnen einschließen:

- Einbau von Sicherheitsschlössern beziehungsweise Türverstärkungen
- Montage zusätzlicher Sicherungen an Haus- und Wohnungstüren, Balkon- und Terrassentüren sowie an Fenstern
- Einbau von Jalousien und Rollläden
- Einsatz von Sicherungen, die das Hochschieben von Rollläden verhindern
- Einbau eines Weitwinkelspions
- Ausrüstung von Rauchmeldern

Bei Auftragsvergabe garantiert der Tischler-Service Petersen die fachgerechte Ausführung der Arbeiten. VdK-Mitglieder erhalten 10% Prozent Rabatt auf alle Sicherungsleistungen.

Informationen hierzu erhalten Sie unter:

Tischler-Service Clemens Petersen

Rosenthaler Weg 9, 13127 Berlin,

☎ 030 / 47 03 43 12 bzw. 0160/553 87 98

clemenspetersen@freenet.de

„Offene“ Sozialarbeit für benachteiligte Menschen

„Wir wollen die volle Integration behinderter, älterer und kranker Menschen in die Gesellschaft. Dazu gehören auch menschliche Geborgenheit und Schutz vor Armut.

Integration beinhaltet neben rechtlicher Gleichstellung und materieller Absicherung auch alle praktischen Hilfen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben nötig sind und die ein selbstbestimmtes Dasein ermöglichen.“



So steht es in unserem Leitbild, und hieran orientiert sich auch die soziale Projektarbeit bei unserem Landesverband.

Im Rahmen seiner Umstrukturierung vom Kriegsopfer- zum modernen Senioren- und Behindertenverband hat der Verband seine Serviceleistungen für Mitglieder ergänzt mit Angeboten der „offenen“ Sozialarbeit, also mit Projekten, die allen Bedürftigen zugute kommen sollen. Das Hauptziel, das im Mittelpunkt aller Bemühungen stand, war und ist die Vermeidung bzw. Überwindung der sozialen Isolation und Benachteiligung behinderter und älterer Menschen in unserer Gesellschaft. Um die Lebensqualität der betroffenen Menschen zu erhöhen, muss ihre soziale Versorgungslage verbessert werden. Hierzu bedarf es eines Engagements dort, wo die gesetzlich garantierte Regelversorgung Lücken gelassen hat.

Die bestehenden gesetzlichen Regelungen im gesundheitlich-medizinischen Sektor sichern im Allgemeinen nur den materiellen Rahmen der Existenz bei Behinderung und Alter.

Dadurch werden alte, behinderte und kranke Menschen immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt und vom öffentlichen Leben weitgehend ausgeschlossen.

Der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, dem mit Hilfe von ergänzenden Projekten zunächst im Bereich der Grundversorgung, aber auch mit speziellen Beratungs- und Betreuungsprojekten entgegenzuwirken.

Gemeinsames Kennzeichen fast aller Projekte ist die Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt. Dies hat konzeptionelle Gründe. Konzeptionell gesehen ist es sinnvoll, gerade in den Bereichen, wo es um eine umfassende, ganzheitliche Betreuung des Klientels geht, die professionelle „Kernarbeit“ der Projekte mit freiwillig erbrachten Leistungen zu ergänzen, die sich ganz individuell und frei von finanziellen Sachzwängen auf den einzelnen Klienten konzentrieren und Raum für die Bedürfnisse der Betroffenen lassen.

Heute führt der Verband auf Grundlage der beschriebenen Prämissen berlinweit etliche Projekte, u. a. Beratungsstellen, Mobilitätshilfedienste, Koordinationsstellen und einen Betreuungsverein.

» Was wir tun

„Offene“ Sozialarbeit für benachteiligte Menschen

Traditioneller Bestandteil der Verbandsarbeit ist unsere „Beratungsstelle für technische Hilfsmittel“. Sie gewährleistet die neutrale Orientierung behinderter Menschen auf einem immer unüberschaubarer werdenden Markt für technische Hilfsmittel. Diese Stelle wird nicht nur von vielen Menschen in Anspruch genommen, sondern auch von zahlreichen Einrichtungen zu Rate gezogen. Seit 2009 unterstützt unsere Beratungsstelle z. B. auch die „Unabhängige Patientenberatung Deutschland“ bundesweit auf dem Sektor technischer Alltagshilfen, und viele andere professionelle Organisationen und Vereine aus der ganzen Republik verweisen ihre Klientel im Zweifelsfall an uns.



Unabhängige Patientenberatung Deutschland | UPD Beratungsstelle Berlin

Ergänzend betreibt der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg im Rahmen des Modellprojektes der „Unabhängigen Patientenberatung Deutschland“ nach § 65 b SGB V die Regionale Beratungsstelle Berlin. Die Beratungsstelle informiert über Patientenrechte, zu Leistungen der Krankenkassen, berät bei Konflikten mit Ärzten oder Krankenhäusern oder bei Verdacht auf Behandlungsfehler. Ein Markenzeichen der Berliner Einrichtung im Unterschied zu den weiteren 21 regionalen Beratungsstellen andernorts ist die besondere Berücksichtigung von Migrantinnen und Migranten. Da diese Patientengruppen aufgrund sprachlicher und/oder kultureller Barrieren häufig von unserer gesundheitlichen bzw. sozialen Versorgung abgeschnitten sind, und gerade Berlin als „Migrantenhochburg“ in besonderem Maße von diesem Problem betroffen ist, haben wir ein besonderes Augenmerk auf muttersprachliche und kultursensible Beratungsmethoden in unserer Einrichtung gelegt.

Gemeinsam mit unserem Bundesvorstand streben wir eine Weiterführung dieser wichtigen Beratungsstelle an.

Deutschlandweit zu den führenden Organisationen gehören wir ferner seit einigen Jahren im Bereich der Beratung demenziell erkrankter Migrantinnen und Migranten. Unser Projekt



„Idem“ als Informations- und Beratungsstelle war 2003 das erste deutschsprachige Projekt überhaupt, das sich dieses Themas angenommen hat – mit viel Erfolg, und mit einem Sonderpreis für sein wegweisendes Engagement auf der Düsseldorfer „Medica“-Messe 2008 bedacht. Mit Hilfe von ehrenamtlichen Dolmetschern und Dolmetscherinnen wird hier in vielen Sprachen beraten, um eine bessere Integration von demenziell und psychisch erkrankten Migrantinnen und Migranten in das bestehende gerontopsychiatrische System zu ermöglichen. Auf diese Weise soll ihre Lebensqualität nachhaltig verbessert werden.

Unsere fachliche Arbeit im Beratungsbereich wurde durch die Senatsverwaltung von Berlin, auch anerkannt, indem sie die ehemalige „Kordinierungsstelle für ambulante Rehabilitation“ Ende 2009 in einen „Pflegestützpunkt“ nach § 92 c SGB XI umgewandelt hat.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN

Informieren · Beraten · Unterstützen



Diese Einrichtungen dienen besonders der unabhängigen Information und Beratung rund um die Pflege bzw. der sozialen Betreuung sowie der Koordination und Weiterentwicklung der wohnortnahen Angebote. Der VdK-Pflegestützpunkt ist damit Bestandteil des in diesem Fall vom Land Berlin bzw. den Kassen gemeinsam getragenen und finanzierten Beratungsnetzes, das derzeit überall in Deutschland aufgebaut wird.

„Offene“ Sozialarbeit für benachteiligte Menschen

Neu erschlossen hat der Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg das Aufgabengebiet des „Umzugsmanagements“ in Zusammenhang mit der Erschließung barrierefreien Wohnraums für behinderte bzw. ältere Menschen. Auch das Problem des unzureichend vorhandenen barrierefreien bzw. behindertengerechten Wohnraums macht sich in Berlin wegen seines hohen Altbaubestandes in besonderem Maße bemerkbar, so dass es höchste Zeit für Projekte wie



„Impuls.Wohnen.Berlin“ war, welches in Kooperation mit den Berliner Pflegestützpunkten konsequent das Ziel verfolgt, älteren und behinderten Menschen einen Umzug in eine adäquate Wohnung tatsächlich zu ermöglichen. Es handelt sich um ein Modellprojekt, das vorläufig bis 2015 befristet ist.



Die 5 Kinder- und Jugendambulanzen unserer Ki.D.T. gGmbH sind als Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) ärztlich geleitete, medizinisch-therapeutische Einrichtungen. Wir bieten Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und drohenden oder manifesten Behinderungen in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Schöneberg / Tiergarten, Reinickendorf / Wedding, Spandau und Lichtenberg (Hohenschönhausen) an.



Therapeutinnen und Therapeuten verschiedener Fachbereiche arbeiten in einem Team interdisziplinär zusammen.

Bei gesetzlichem Anspruch auf Frühförderung werden Kinder mit einer nicht altersentsprechenden Entwicklung bis zum Zeitpunkt ihrer Einschulung ergänzend zur sozialpädagogischen Förderung in der Kindertagesstätte in ihrer Entwicklung unterstützt. Die notwendigen medizinisch/therapeutischen Maßnahmen werden in Absprache mit den Eltern in der Ambulanz und/oder Kindertagesstätte angeboten.

» Was wir tun

„Offene“ Sozialarbeit für benachteiligte Menschen

Einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der Öffnung des Verbandes für neue Aufgaben stellen die **Mobilitätshilfedienste** dar. Diese Dienste, die die Integration sozial oder gesundheitlich benachteiligter, meistens älterer Menschen in das soziale Umfeld durch Aktivierung und Mobilisierung bewirken sollen, repräsentieren darüber hinaus die Methode der „doppelten Sozialarbeit“: Sie dienen nicht nur der sozialen Integration der Klientel, sondern darüber hinaus der Reintegration langzeitarbeitsloser Menschen in den 1. Arbeitsmarkt. Im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen mit Mehraufwandsentschädigung und unter der Regie von Sozialarbeiterinnen werden in den 4 VdK-Mobilitätshilfediensten in Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Pankow und Reinickendorf jährlich mehr als hundert Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt. Nur durch das Zusammenwirken von fest angestellten Regiekräften, langzeitarbeitslosen Menschen und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen gelingt es, in den jeweiligen Bezirken eine flächendeckende Versorgung herzustellen.

Ergänzt wird dieses Angebot der individuellen Betreuung durch den Einsatz von Kleinbussen, was dem Klientel der Dienste darüber hinaus gegen einen geringen Kostenbeitrag die Möglichkeit eröffnet, gemeinsam an Ausflügen, Gruppenfahrten und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen.

Ein ideales Betätigungsfeld für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stellt ferner der freiwillige Besuchs- und Begleitsdienst dar, in dem über 80 Freiwillige organisiert sind, um auch denjenigen älteren und behinderten Menschen soziale Kontakte zu ermöglichen, die kaum oder gar nicht mehr mobilisiert werden können.

Alle Adressen und Telefonnummern der sozialen Projekte sowie der Ansprechpartner/innen für ehrenamtliche Arbeit finden Sie im Anhang.



Wie Sie bei uns mitmachen können

Ähnlich vielschichtig wie das Leistungsspektrum des VdK in Berlin und Brandenburg sind auch die Betätigungsfelder für freiwillige Helferinnen und Helfer.

Sie können in unterschiedlichsten Funktionen und Fachbereichen dazu beitragen, das Verbandsleben aktiv nach innen und nach außen mitzugestalten. Auf diese Weise tragen sie gleichzeitig dazu bei, die sozialen bzw. gemeinnützigen Verbandsziele zu verwirklichen und unsere Gesellschaft vor Ort etwas gerechter zu machen.

Dabei können die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wählen, ob sie lieber innerhalb der rein ehrenamtlichen Verbandsstrukturen in derzeit 28 Kreisverbänden z.B. als Schriftführer/in, als Kassierer/in oder als Vorsitzende/r etc. aktiv werden möchten, oder ob sie in einem der sozialen Projekte zusammen mit Hauptamtlichen mithelfen wollen: z.B. als ehrenamtliche/r Betreuer/in, als ehrenamtliche/r „Besuchsdienstler/in“ oder als ehrenamtliche/r Mobilitätshelfer/in.

Egal, was ehrenamtliche Helfer/innen bevorzugen, sie können nicht nur versichert sein, in jedem Fall etwas Sinnvolles aus ihrer Freizeit zu machen, sondern sie können sich ebenso auf geregelte Bedingungen und vielfach bewährte Strukturen verlassen. Sie werden 1 von mehr als 600 ehrenamtlich tätigen Helfer/innen beim Sozialverband VdK in Berlin und Brandenburg.

Als ehrenamtliche/r Helfer/in hat man zudem nicht nur Anspruch auf eine monatliche Aufwandspauschale, sofern es die Kassenlage der jeweiligen Verbandsstufe zulässt, sowie auf Versicherungsschutz im Rahmen der Tätigkeit, sondern zudem auf eine Einführung, auf Beratung und Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit, auf regelmäßigen Erfahrungsaustausch und die erforderlichen Schulungen.

Auf diese Weise haben ehrenamtliche Helfer/innen beim VdK immer auch die Chance, in der solidarischen Gemeinschaft des VdK persönlich zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.

Das flächendeckende Netz des Verbandes bietet nicht zuletzt allen Interessierten die Möglichkeit, sich im direkten sozialen Umfeld vor Ort zu engagieren.

Besonders vielseitig sind die ehrenamtlichen Betätigungsmöglichkeiten im Rahmen der traditionellen Strukturen in den **Kreisverbänden vor Ort**. Der VdK Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. ist untergliedert in derzeit 28 Orts- und Kreisverbände. Orts- und Kreisverbände bilden die Basis des Verbandes.

Hier werden nicht nur gesellige Treffen, kulturelle Veranstaltungen oder gemeinsame Reisen organisiert, sondern auch Sprechstunden für die Mitglieder vor Ort durchgeführt. In diesem Rahmen können allgemeine, orientierende Beratungen angeboten, und Hilfen beim Verfassen von Behördenschreiben geleistet werden.

Machen Sie mit!



» Was wir tun

Wie Sie bei uns mitmachen können

Sinnvoll ist sicher ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen unserer **VdK-Mobilitätshilfedienste** in Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Pan-kow oder Reinickendorf. Diese Dienste begleiten Menschen, die ohne Unterstützung nicht mehr allein nach draußen kommen, bei Spaziergängen, beim Einkauf oder beim Behördengang.

Hierzu wird lediglich Interesse an älteren bzw. behinderten Menschen sowie eine gewisse physische Belastbarkeit (Rollstuhlschieben etc.) vorausgesetzt.

Interessierte erfahren alles Nähere bei unseren Mobilitätshilfediensten vor Ort.

Wer lieber bedürftige, von **Vereinsamung bedrohte Menschen zuhause besuchen** möchte, anstatt sie nach draußen zu begleiten, kann dies ebenfalls beim VdK tun. Entweder vermittelt die VdK-Koordinationsstelle für ehrenamtliche Besuchsdienste oder der jeweilige ehrenamtliche Vorstand vor Ort.

ZEIT
für Dein
Ehrenamt



Anzeige

Gemeinsam Ihre Zukunft gestalten!

Wir unterstützen Sie individuell und professionell, wenn Sie aufgrund einer psychischen Erkrankung vorübergehend oder auch dauerhaft Schwierigkeiten haben, im Berufsleben Fuß zu fassen.

Union Sozialer Einrichtungen gGmbH
Betriebsstätte Teltow in der Biomalz-Fabrik

Iserstraße 8-10 (Haus 2)

14513 Teltow

Tel: 03328 / 312 40-22

 www.u-s-e.org



Ein schützendes
Dach und ein
starker Partner

 **USE**
IM UNIONHILFSWERK

Lebensqualität im Alter

Wir alle wünschen uns Lebensqualität im Alter, eine Zeit mit so viel Selbstbestimmung wie irgendwie möglich. Und das gilt natürlich auch, wenn der Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim nötig wird.

Wir, die gemeinnützige Heimverzeichnis gGmbH, wollen die Lebensqualität im Alter fördern. Wir wollen, dass Autonomie, Teilhabe und Achtung der Menschenwürde für alle pflegebedürftigen Menschen in Einrichtungen zur Selbstverständlichkeit werden.

Die Suche nach einem Pflegeheim ist häufig mit der Sorge behaftet, ob das Leben dort die von zuhause gewohnte Lebensqualität und Selbstbestimmung bieten wird. Wir wollen mit unserem Heimverzeichnis erreichen, dass Suchende schnell und sicher erkennen können, welche Einrichtungen die Rahmenbedingungen bieten, um diese Erwartungen zu erfüllen. Dazu haben wir unter www.heimverzeichnis.de eine Internetplattform eingerichtet, auf der Pflegeeinrichtungen sich und ihre Leistungen sehr ausführlich darstellen können. Außerdem haben wir das Qualitätszeichen **Grüner Haken** ins Leben gerufen. Dieses bundesweit einzige Qualitätszeichen wird Einrichtungen verliehen, bei denen Selbstbestimmung, Teilhabe und Achtung der Menschenwürde oberste Priorität haben. Gemessen wird dies anhand von rund 100 Qualitätskriterien.



Für die Verbesserung der Lebensqualität im Alter engagieren sich rund hundert speziell geschulte ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter.

Das Begutachtungsverfahren wurde von Experten des Instituts für Soziale Infrastruktur (ISIS) in Frankfurt/M. entwickelt und berücksichtigt aktuelle Forschungsergebnisse und internationale Standards.

Weitere Informationen unter: www.heimverzeichnis.de

Werden Sie Mitglied!

Anzeige

**GUTE AUSSICHTEN
FÜRS ALTER?**

GRUENE-FRAKTION-BERLIN.DE
GRUENE-FRAKTION-BRANDENBURG.DE

PFLEGEBERUFE STÄRKEN PFLEGEQUALITÄT VERBESSERN

Unsere Gesellschaft wird älter. Immer mehr Menschen werden pflegebedürftig. Im Jahr 2030 werden in Berlin und Brandenburg etwa 50.000 Pflegekräfte fehlen. Um mehr Pflegekräfte im Beruf zu halten und dauerhaft gute Qualität zu sichern, müssen die Pflegeberufe gestärkt und attraktiver gemacht werden. Dafür setzen wir uns politisch ein. An der Seite der Pflegenden unterstützen wir die gewünschte Gründung einer Pflegekammer, die Umlagefinanzierung in der Altenpflegeausbildung sowie die Abschaffung des Schulgelds.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IM BRANDENBURGER LANDTAG



Beitrittserklärung

SOZIALVERBAND

VdK

BERLIN-BRANDENBURG



Linienstr. 131 • 10115 Berlin
Tel.: 030 / 86 49 10 - 607
Fax: 030 / 86 49 10 - 520
berlin-brandenburg@vdk.de

Ich werde Mitglied im Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V. unter Anerkennung der Satzung und eines Auszugs aus der Beitragsordnung. Der **Austritt** bedarf der Schriftform. Er kann frühestens **ein Jahr** nach Erwerb der Mitgliedschaft erklärt werden und ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Wahrung einer 3-monatigen Kündigungsfrist möglich.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE33ZZZ00000022752**
Ihre Mitgliedsnummer ist Ihre Mandatsreferenz-Nummer.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **mindestens 7 Euro** im Monat. Unabhängig davon, dass wir uns über **jedes** neue Mitglied freuen, fördern Sie unsere Verbandsarbeit durch freiwillig geleistete höhere Beiträge in besonderer Weise.

Ich will Mitglied werden ab (Monat/Jahr) _____ **X** _____
Unterschrift

Mein monatlicher Mitgliedsbeitrag soll betragen:

- ☐ Mindestbeitrag 7,00 EUR/mtl. ☐ Finanzamtsbescheinigung (Mitgliedsbeitrag) erwünscht
- ☐ freiwillig erhöhter Beitrag _____ EUR/mtl.
- ☐ Ich möchte die monatliche VdK-Zeitung kostenlos erhalten

Vorname _____ Name _____

Geburtsdatum _____ ☐ weiblich ☐ männlich

PLZ _____ Ort _____ Bezirk/Kreis _____

Straße _____ Nr. _____ Ortsteil _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Folgende Angaben treffen auf mich zu:

- ☐ Kriegs-/Wehrdienst-/Zivildienstopfer ☐ Unfallverletzt
- ☐ SB-Ausweis ☐ GdB/MdE in % _____ Merkzeichen: ☐ G ☐ aG ☐ RF ☐ H ☐ B ☐ BI ☐ GI
- ☐ Rentner(in)/Pensionär(in)

Ich ermächtige den VdK, die angegebenen Daten zu speichern
1. für die VdK-interne Mitgliederverwaltung

2. für die Weitergabe an die ERGO Versicherung, um kostengünstige Gruppenversicherungsangebote für die VdK-Mitglieder nutzen zu können.

Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

- ☐ Ja, ich bin mit Ziffer 2. einverstanden. ☐ Nein, ich bin nicht mit Ziffer 2. einverstanden

_____ **X** _____
Datum Unterschrift

Geworben durch: *

_____ Name, Vorname des Mitglieds _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort _____

*** Kann nur vom Neu-Mitglied selbst ausgefüllt werden!**

Bitte wenden!

Stand: Januar 2015

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V., Zahlungen im Rahmen der Mitgliedschaft sowie für ggf. anfallende Verfahrenspauschalen (Anträge, Widersprüche, Klagen) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Es wird eine Frist für die Vorabankündigung von 2 Tagen vereinbart.

☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____
IBAN

Falls nicht bekannt:

Kontonummer

Bankleitzahl

X

Datum, Ort und Unterschrift



ALBATROS gemeinnützige Gesellschaft
für soziale und gesundheitl. Dienstleistungen mbH
Berliner Str. 14 - 13507 Berlin
Telefon 030 31 98 31 0
E-Mail: kontakt@albatrosggmbh.de
Internet: www.albatrosggmbh.de



Mobidat bietet eine Online-Datenbank mit Informationen zu öffentlichen Einrichtungen, ein Internetportal und einen Infoservice. Zuarbeit zur Vergabe des Signets „Berlin Barrierefrei“, Beratung und Schulungen in den Bereichen Bauen, Wohnen und Tourismus, sowie innerbetriebliche Schulungen zur Sensibilisierung im Umgang mit mobilitätseingeschränkten Menschen.

Infoservice 030 74 777 115
www.mobidat.de



Die Datenbank Hilfelotse Berlin richtet sich an ältere Menschen und deren Angehörige. Sie enthält berlinweite Adressen (z. B. Pflegedienste, Beratungsstellen, Tagesstätten, Mittagstischanbieter, Hausnotrufanbieter, Mobilitätshilfedienste, Seniorenwohnanlagen, Pflegeheime, ambulante und stationäre Hospizen).

Telefon 0800 595 00 59
www.hilfelotse-berlin.de

Barrierefreiheit Wohnraumanpassung

Unsere Angebote:

- Kostensenkung durch Beratung und frühzeitiges Eingreifen in Planung und somit Vermeidung von Fehlern
- Erstellung von Gutachten und fachplanerische Begleitung für barrierefreie Planung und Bauten



Kontakt

Nordbahnstraße 17 | 13359 Berlin
Herr Karlo Bozinovski
Tel: 030 322 940 300 | k.bozinovski@pegasusgmbh.de

Jobcoaching – Beratungsservice für Menschen in geförderter Beschäftigung

Unsere Angebote:

- individuelles Coaching und Beratung für seelisch- und abhängigkeiterkrankte Menschen zum Thema Arbeit und Beschäftigung
- Weiterbildungen für Fachpersonal in Beratungs- und Coachingkontexten
- Weiterbildungen im Bereich barrierefreies Bauen



Kontakt

Nordbahnstraße 17 | 13359 Berlin
Frau Wiebke Großpietsch, Herr Oliver Mauelshagen
Tel: 030 322 940 200 | jobcoaching@pegasusgmbh.de

Sprechstunde ohne Voranmeldung am Mittwoch 10 -12 Uhr!



Pegasus GmbH für soziale und gesundheitliche Innovation
Postdamer Str. 98 – 10785 Berlin
Telefon 030 257 00 380
E-Mail: kontakt@pegasusgmbh.de
Internet: www.pegasusgmbh.de

**Zertifiziert als
»Klinik für Diabetes-
patienten geeignet«**

Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

KEH

Ihre Gesundheit ist bei uns in guten Händen!

**Fundierte medizinische Versorgung und spezialisierte
Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen**

Berliner Behandlungszentrum für psychisch kranke Menschen mit geistiger Behinderung	☎ 5472-4805
Koordinatorin für Behindertenmedizin	☎ 5472-2184
Zentrale Aufnahme und Diagnostik	
Notaufnahme	☎ 5472-3002
Aufnahmezentrum	☎ 5472-3020
Gefäßzentrum Berlin	☎ 5472-3701
Allgemeinchirurgie	☎ 5472-3420
Orthopädie/Unfallchirurgie	☎ 5472-3401
Neurologie	☎ 5472-4201
Urologie	☎ 5472-4601

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) • Herzbergstr. 79
10365 Berlin • Telefon: (030) 54 72-0 • www.keh-berlin.de

MITEINANDER

Wir betreuen, begleiten und fördern Menschen mit Behinderungen. In unseren Einrichtungen und Dienste bieten wir Leben und Wohnen mit einem vielfältigen Beschäftigungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Unsere Einrichtungen mit einer täglichen 24- stündigen Betreuung:

Wohnstätte Hoher Fläming,

Am Spring 1, 14827 Wiesenburg OT Benken, Tel. 03 38 49 - 79 20

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Wohnstätte Albrechtshof,

Frauentor 21, 14793 Ziesar. Tel. 033830 - 12090

Wohnstätte Am Spring,

Am Spring 1, 14827 Wiesenburg OT Benken

Wohnstätte Zur Post,

Oberhofstraße 261 A, 14828 Görzke

- Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung
- Interne Tagesstruktur, Teilhabeunterstützung

Ambulante Dienste in Bad Belzig

Straße der Einheit 53, 14806 Bad Belzig, Tel. 03 38 41 - 4 47 47

- Familienentlastender Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen
- Förder- und Beschäftigungsgruppen
- Individuelle Leistungen

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gern:

Wohnstätte Albrechtshof, Frau Simone Helbig

Frauentor 21, 14793 Ziesar

Tel. 033830 - 12090 Fax 033830 - 120929

E-Mail: albrechtshof@miteinander-ggmbh.de

Internet: www.miteinander-ggmbh.de

» Adressen

Geschäftsstellen

Landesverband

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Linienstraße 131, 10115 Berlin

Tel.: 86 49 10 -0

Fax: 86 49 10 -520

Kreisgeschäftsstelle Cottbus

Sozialberatung

Annelie Kaschke

Straße der Jugend 33

03050 Cottbus

Tel.: 03 55 / 2 31 14

Fax: 03 55 / 7 29 33 41

kv-cottbus@vdk.de

annelie.kaschke@vdk.de

Kreisgeschäftsstelle Eberswalde

Sozialberatung

Elke Nachtigall

"Waldhaus"

Schönholzer Str. 12

16227 Eberswalde

Tel.: 0 33 34 / 23 60 19

Fax: 0 33 34 / 23 60 19

kv-barnim-eberswalde@vdk.de

elke.nachtigall@vdk.de

Kreisgeschäftsstelle Ostprignitz-Ruppin

Sozialberatung

Wolfgang Beckmann

Feldmannstraße 2

16816 Neuruppin

Tel.: 0 33 91 / 5 10 46 42

Fax: 0 33 91 / 5 10 46 45

wolfgang.beckmann@vdk.de

Kreisgeschäftsstelle Potsdam

Sozialberatung

Katharina Hampel

Friedrich-Ebert-Str. 57

14469 Potsdam

Tel.: 03 31 / 2 37 05 07

Fax: 03 31 / 2 37 05 08

katharina.hampel@vdk.de

Projekte**Berliner Pflegestützpunkt
Tempelhof-Schöneberg**

Ariane Rausch
Reinhardtstr. 7, 12103 Berlin
Tel.: 7 55 07 03
Fax: 75 50 70 50
Tel: (08 00/5 95 00 59 Kostenfreie
Servicenummer 9:00 - 18:00 Uhr)
pflegestuetzpunkt.berlin@vdk.de

**Informationszentrum für dementiell erkrankte
Migranten und ihre Angehörigen (Idem)**

Belgin Habel
Rubensstraße 84, 12157 Berlin
Tel.: 85 62 96 57
Fax: 85 62 96 58
idem@vdk.de

**Koordinierungsstelle für
ehrenamtliche Arbeit**

Martina Ulrich
Schonensche Straße 2 a, 10439 Berlin
Tel.: 45 97 67 50
Fax.: 47 00 68 04
martina.ulrich@vdk.de

**Koordinierungsstelle der Kinder-
und Jugendambulanzen/SPZ's**

Dr. phil. Donald Vogel
Sekretariat: Anne-Cathrin Fasold
Friedbergstr. 39, 14057 Berlin
Tel.: 8 23 80 63
Fax: 8 24 13 90
donald.vogel@vdk.de

**Unabhängige Patientenberatung Deutschland
Regionale Beratungsstelle Berlin**

c/o Sozialverband VdK
Havva Arik, Nadezda Pampalova
Manfred Rohnke, Michaela Schwabe
Rubensstraße 84, 12157 Berlin
Tel.: 8 56 29 18 10
Tel.: 8 56 29 18 30 für Migranten
Tel.: 08 00 0 11 77 22 (bundesweite Hotline -
kostenfrei aus dem Festnetz Mo - Fr 10 bis 18 Uhr) Fax:
8 56 29 18 50
berlin@patientenberatung.de

**Technische Hilfen und
Wohnraumanpassungsberatung**

Christine Gaszczyk
Linienstraße 131, 10115 Berlin
Tel.: 86 49 10 820
Fax: 86 49 10 520
christine.gaszczyk@vdk.de

VdK Betreuungsverein

Sekretariat: Kerstin Reuss
Scharnweberstraße 100, 13405 Berlin
Tel.: 4 97 69 60
Tel.: 49 76 96 45
Fax: 49 76 96 20
betreuungsverein.berlin@vdk.de

Mobilitätshilfedienst**Charlottenburg-Wilmersdorf**

Birgit Graw
Nehringstraße 18, 14059 Berlin
Tel.: 82 71 90 97
Tel.: 30 11 21 00
Fax.: 3 22 32 69
birgit.graw@vdk.de

Mobilitätshilfedienst Neukölln

Sylvia Krause
Allerstraße 39, 12049 Berlin
Tel.: 6 25 10 19
Tel.: 62 98 62 86
Fax: 62 98 62 87
sylvia.krause@vdk.de

Mobilitätshilfedienst Pankow

Kerstin Herold
Schonensche Straße 2 a, 10439 Berlin
Tel.: 4 71 90 30
Tel.: 4 71 53 85
Fax: 47 00 68 04
kerstin.herold@vdk.de

Mobilitätshilfedienst Reinickendorf

Gundula Gorzell-Brodatzki
Amendestr. 21, 13409 Berlin
Tel.: 4 95 24 00
Tel.: 49 85 71 80
Fax: 4 96 60 07
gundula.gorzell-brodatzki@vdk.de

» Adressen

Ki.D.T. gGmbH

Kinder- und Jugendambulanz/
Sozialpädiatrisches Zentrum
Charlottenburg-Wilmersdorf

Dr. med. Irene Pfeiffer

Sekretariat: Christine Maske, Beate Strohm

Berliner Straße 40 - 41, 10715 Berlin

Tel.: 860 08 21-26 / -27 / -47

Fax: 860 08 21 40

kja-spz.charlottenburg-wilmersdorf@kidt.de

Kinder- und Jugendambulanz/
Sozialpädiatrisches Zentrum
Schöneberg/Tiergarten

Dr. med. Regina Guttenberger

Sekretariat: Ilona Schulze, Lina Olabi

Karl-Schrader-Straße 6, 10781 Berlin

Tel.: 2 36 07 97 80

Fax: 23 60 79 78 30

kja-spz.schoeneberg-tiergarten@kidt.de

Kinder- und Jugendambulanz/
Sozialpädiatrisches Zentrum
Lichtenberg (Hohenschönhausen)

Dipl.-Med. Christine Bärwolff

Sekretariat: Christina Issel

Demminer Str. 6, 13059 Berlin

Tel.: 96 27 79 00

Fax: 96 27 79 09

kja-spz.lichtenberg-hohenschonhausen@kidt.de

Kinder- und Jugendambulanz/
Sozialpädiatrisches Zentrum
Spandau

Dr. med. Angelika Albrecht-Haymann

Seeburger Str. 9 - 11, 13581 Berlin

Tel.: 3 32 70 21

Sekretariat: Britta Kunkel, Stefanie Langer

Seeburger Straße 13, 13581 Berlin

Tel.: 35 10 54 10

Fax: 3 32 70 22

kja-spz.spandau@kidt.de

Kinder- und Jugendambulanz/
Sozialpädiatrisches Zentrum
Reinickendorf/Wedding

Dr. med. Maria Hafner-Althammer

Sekretariat: Jenny Wolf, Sabine Ciupka

Nazarethkirchstraße 52, 13347 Berlin

Tel.: 4 57 98 02 13

Fax: 4 57 98 02 20

kja-spz.reinickendorf-wedding@kidt.de

Anzeige

Neu & gebraucht

TREPPENLIFTE / PLATTFORMLIFTE

HOMELIFTE / LIFTSYSTEME



Ladestraße 7a
15834 Rangsdorf

treppenlifte@agilah.de
www.agilah.de

 03 37 08/719 16
 030/23 13 60 99

» Impressum

Sozialverband VdK
Berlin-Brandenburg e.V.
Telefon 030 / 86 49 10-0
Telefax 030 / 86 49 10-520
berlin-brandenburg@vdk.de
www.vdk.de/berlin-brandenburg

Grafisches Design:
Jeannette Krabel
Redaktion und Text: Georg Steinhoff
Copyright: © Sozialverband VdK
Berlin-Brandenburg e.V.
Berlin 2015
1. Auflage: 5.000

Anzeigenverwaltung
Verlag Herrmann & Stenger GbR
-Soziales Marketing-
Kaiserstraße 72
60329 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 60605888-0
E-Mail info@sozialesmarketing.de
Web www.sozialesmarketing.de

Anzeigenleitung (V.i.S.d.P):
Volker Herrmann

Druck
Schneider Druck GmbH
Erlbacherstr. 102
91541 Rothenburg ob der Tauber

Fotos / Grafiken
Seite 1, 6, 7 © Christian Müller/Fotolia.com
Seite 5, 22 © storm/Fotolia.com
Seite 10, 27 © Anatoly Tiptyashin/Fotolia.com
Seite 11 © Gina Sanders/Fotolia.com
Seite 12 © VRD/Fotolia.com
Seite 17 © Doris Heinrichs/Fotolia.com
Seite 19 © Robert Kneschke/Fotolia.com
Seite 21 © Cmon/Fotolia.com
Seite 23 © bluedesign/Fotolia.com
Seite 24 © Fiedels/Fotolia.com

Der Spezialist für Gebäudereinigung



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung

Unsere Mitarbeiter erhalten Tariflohn, sind unfall- und sozialversichert und arbeiten ausschließlich qualitäts- und ergebnisorientiert. Selbstverständlich bewahren sie höchste Diskretion.

individuell · professionell · nachhaltig

INTEGRA GmbH **Reinigungs-Services**

Lengeder Straße 48
13407 Berlin
Holger Uhrig, Geschäftsbereichsleiter
Tel. (030) 41 40 73 24
rs@integra-berlin.de



Ferienhaus / Ferienwohnungen Drei am Zemminsee

G. Espich, Zemminer Weg 4, 15755 Schwerin
Tel. +49(0)15233765260
drei-am-zemminsee@email.de
www.drei-am-zemminsee.de



Familienurlaub auch mit Verwandten und Freunden: Drei komfortabel ausgestattete, allergikerfreundliche Nichtraucher-Ferienwohnungen für bis zu 12 Personen direkt am Zemminsee und am Rande des Naturparks Dahme-Heideseen. Die Erdgeschosswohnung ist stufenlos erreichbar. Kleine Veranstaltungen und Feiern sind möglich.



„Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt“ (Perikles)

Stadt.Entwicklung

Sanierung - Stadtumbau - Denkmalschutz - Quartiersbetreuung

Stadt.Projekte

Projektmanagement für Maßnahmen im Altbau - Neubau - Freiraum

Stadt.Raum.Kirche

Nutzungs- und Bewirtschaftungskonzepte für Kirchen und Friedhöfe

Stadt.Beratung

Netzwerkagentur GenerationenWohnen - Beratung für Neue Wohnformen



STATTB AU GmbH
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 0
berlin@stattbau.de
www.stattbau.de

VdK-Angebot

Naturpark
Südschwarzwald
Höchenschwand

nur € 59,00
Vollpension
für VdK-Mitglieder

Fachkliniken Sonnenhof · Kirchstr. 2 · D-79862 Höchenschwand · Telefon: 0 76 72 / 4 89-0

www.fachkliniken-sonnenhof.de

Voll auf der Höhe®

Fachkliniken Sonnenhof

2 Schwimmbäder
Whirlpool, Sauna
Sehr günstige
Gesundheitsprogramme
mit Massagen, Gymnastik u.v.m



Euromed Gesundreisen

Das Beste aus der Welt der Kuren und Gesundheitsreisen

- Ständig aktuelle Angebote
- 25 Jahre Erfahrung
- Kompetente Beratung
 - Vor Ort
 - Telefonisch unter 030/ 203 16 203
 - Internet: www.euromed-kurreisen.de
- Bus- & Flugreise zubuchbar, Haustürabholung oft inklusive
- 25 Länder, mehr als 400 Hotelpartner

Kein Katalogewälzen mehr - Wir erledigen für Sie den **Preis- und Leistungsvergleich** aus den Angeboten von über 20 Leistungsträgern. Besonderes Angebot für Mitglieder des VdK: Reiserücktrittsversicherung gratis * für die ersten 100 Buchungen.

Jetzt noch die besten Plätze für Weihnachten / Silvester sichern! Viele Angebote für 2016 schon verfügbar!

*Keine Barauszahlung möglich.

Euromed Gesundreisen ist eine Vertriebsmarke der Vericur Kurreisen GmbH, Franz Jacob Str. 2c, 10369 Berlin

Buchen Sie Ihre Kur zum besten Preis!

Kompetente Beratung und **Zentraler Telefonservice** seit 25 Jahren

Telefon: **030/ 203 16 203**

Fax: 030/ 203 16 403

E-Mail: euromed@gesundreisen.de www.euromed-kurreisen.de

Ihr Kurtelefon ist garantiert erreichbar

Mo-Fr 09:00-18:00 Sa-So 09:00-14:00



Urlaub für alle in Brandenburg

Ob eine Schloss- oder Stadtführung für alle Sinne oder ein unbeschwerter Zugang zum Wasser: Lassen Sie sich in unserem Infoportal mit mehr als 800 Angeboten inspirieren!

Information & Vermittlung
0331/2004747

barrierefrei-brandenburg.de
reiseland-brandenburg.de

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Die Pflege von morgen beginnt heute

© markusspiske / photocase.de

- ◀ für eine Politik des aktiven und gesunden Alterns
- ◀ für selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld
- ◀ für altersgerechte Sozialräume und gesellschaftliche Teilhabe
- ◀ für bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen

Unsere Pflegeoffensive für Brandenburg!

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Brandenburg

V.i.S.d.P.: Thomas Domres, Parlam. Geschäftsführer

tandembQG

MIT MENSCHEN

- Chancen erkennen
- Wege gehen
- Ziele erreichen

tandem BQG
soziale Zukunft **GESTALTEN**

- Bildungs- Beschäftigungs- und Beratungsangebote für Arbeitsuchende
- Eingliederungshilfen, Familienhilfen und Betreutes Einzelwohnen
- sozialpädagogische Beratung und Förderung für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- Betreuung und Förderung in Kitas, Einrichtungen der Ergänzenden Förderung und Betreuung an Grundschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren

Informationen über unsere Angebote finden Sie unter: www.tandembqg.de - oder rufen Sie uns an: **Tel. (030) 44 33 60-0**

Haus Kurpark am Brilon

7 Übernachtungen
VP-Pauschale
ab 385,- €
pro Person*

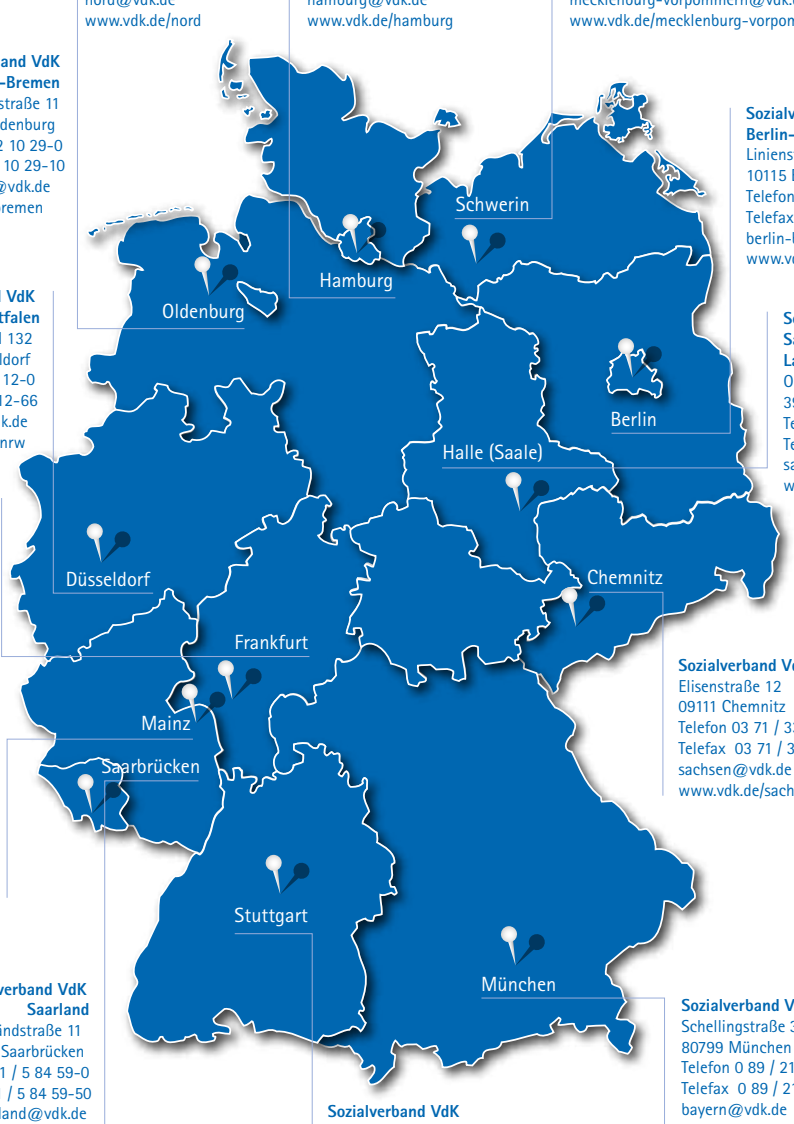
Das Haus am Kurpark ist ein **komplett barrierefreies** Erholungsheim mit Hotelbetrieb. Es liegt direkt am neugestalteten Kurpark des Kneipp-Kurortes Brilon, der waldreichsten Stadt Deutschlands. Der Rothaarsteig in unmittelbarer Nähe lädt zum Wandern ein.

- 117 ruhige Zimmer mit Dusche/WC, TV, Telefon, Fön und Balkon
- ausreichend kostenfreie Parkplätze
- auf Anfrage: Zimmer mit Krankenbett und großem behindertenfreundlichen Badezimmer
- regionale und gutbürgerliche Gastronomie
- Panoramacafé, mit herrlichem Blick über den Kurpark und die Stadt
- Busanbindung in die Stadt direkt vor dem Haus

* nach Verfügbarkeit, **kein** Einzelzimmerzuschlag

Haus am Kurpark | Hellehohlweg 40 | 59929 Brilon | Tel.: 02961-9830 | info@haus-am-kurpark-sauerland.de | www.haus-am-kurpark-sauerland.de

Der VdK ist bundesweit präsent



Sozialverband VdK Nord
Emil-von-Behring-Straße 15
25524 Itzehoe
Telefon 04821 / 74 70 58
Telefax 04821 / 957 80 64
nord@vdk.de
www.vdk.de/nord

Sozialverband VdK Hamburg
Hammerbrookstraße 93
20097 Hamburg
Telefon 0 40 / 40 19 49-0
Telefax 0 40 / 40 19 49-30
hamburg@vdk.de
www.vdk.de/hamburg

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 325
19055 Schwerin
Telefon 03 85 / 5 93 76-0
Telefax 03 85 / 5 93 76-10
mecklenburg-vorpommern@vdk.de
www.vdk.de/mecklenburg-vorpommern

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg
Linienstraße 131
10115 Berlin
Telefon 0 30 / 86 49 10-502
Telefax 0 30 / 86 49 10-520
berlin-brandenburg@vdk.de
www.vdk.de/berlin-brandenburg

Sozialverband VdK Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle Magdeburg
Olvenstedter Str. 48
39108 Magdeburg
Telefon 03 91 / 66 28 49-34
Telefax 03 91 / 66 28 49-35
sachsen-anhalt@vdk.de
www.vdk.de/sachsen-anhalt

Sozialverband VdK Sachsen
Elisenstraße 12
09111 Chemnitz
Telefon 03 71 / 33 40-0
Telefax 03 71 / 33 40-33
sachsen@vdk.de
www.vdk.de/sachsen

Sozialverband VdK Bayern
Schellingstraße 31
80799 München
Telefon 0 89 / 21 17-0
Telefax 0 89 / 21 17-258
bayern@vdk.de
www.vdk.de/bayern

Sozialverband VdK Baden-Württemberg
Johannesstraße 22
70176 Stuttgart
Telefon 07 11 / 6 19 56-0
Telefax 07 11 / 6 19 56-98
baden-wuerttemberg@vdk.de
www.vdk.de/bawue

Sozialverband VdK Saarland
Neugeländstraße 11
66117 Saarbrücken
Telefon 06 81 / 5 84 59-0
Telefax 06 81 / 5 84 59-50
saarland@vdk.de
www.vdk.de/saarland

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 62
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 6 69 70-0
Telefax 0 61 31 / 6 69 70-99
rheinland-pfalz@vdk.de
www.vdk.de/rheinland-pfalz

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
Gärtnerweg 3
60322 Frankfurt
Telefon 0 69 / 71 40 02-0
Telefax 0 69 / 71 40 02-24
hessen-thueringen@vdk.de
www.vdk.de/hessen-thueringen

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 132
40217 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 3 84 12-0
Telefax 02 11 / 3 84 12-66
nordrhein-westfalen@vdk.de
www.vdk.de/nrw

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen
Nikolausstraße 11
26135 Oldenburg
Telefon 04 41 / 2 10 29-0
Telefax 04 41 / 2 10 29-10
niedersachsen-bremen@vdk.de
www.vdk.de/niedersachsen-bremen

Städte und Regionen auf der Karte: Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Berlin, Halle (Saale), Chemnitz, Frankfurt, Mainz, Saarbrücken, Stuttgart, München.